

Volle Kanone

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **31 (2018)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

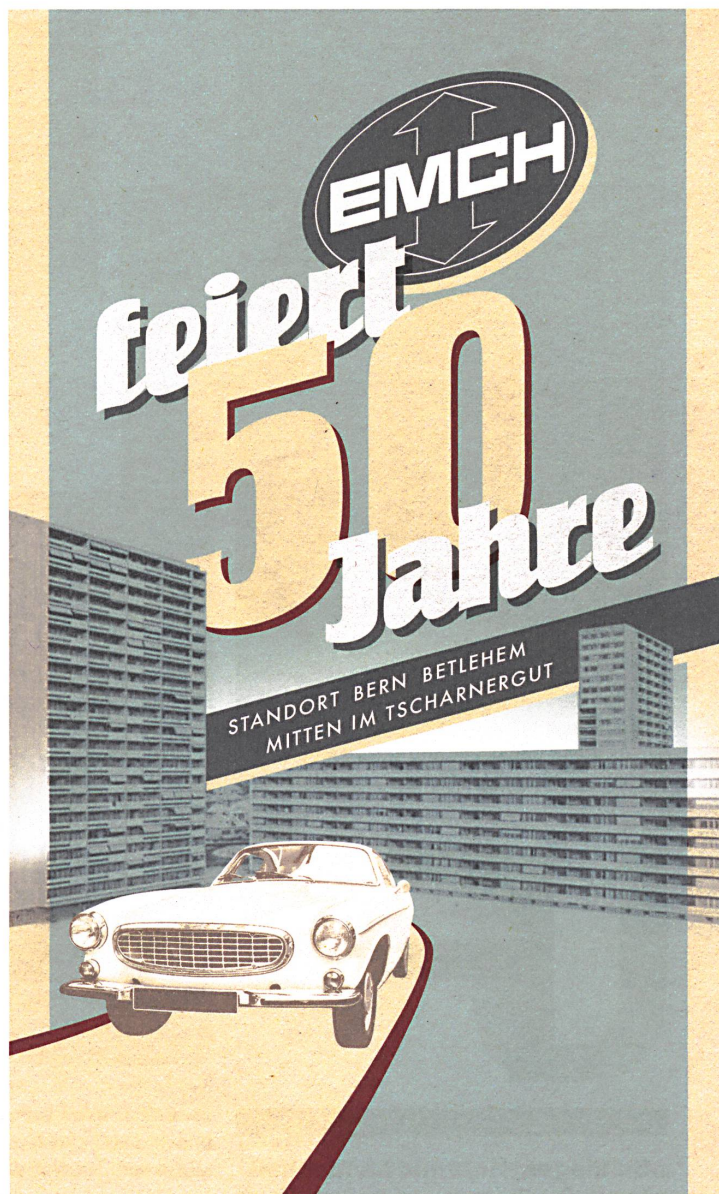
Volle Kanone

Der freigespielte Solitär befindet sich in der ruralen Landschaft neben dem bestehenden Altbau. Die spezifischen Qualitäten seiner konkreten Gestalt fügen sich nahtlos in den vorhandenen Kontext ein. Die Durchwegung mit mehreren Erschliessungswegen entspricht der Hanglage der Überbauungsstruktur. Die Abwägung der unterschiedlichen Bedürfnisse und die damit verbundene Kompromissfindung zugunsten einer in gestalterischer und funktionaler Hinsicht tragenden Entwurfsidee überzeugt als optimale Lösungsfindung für die Situation. Wie, Sie haben diesen Satz nicht verstanden? Sparen Sie sich die Mühe. Es handelt sich um Geschwurbel, eine laut Duden «wortreiche, unverständliche und inhaltsarme Äusserung». Und wenn Sie sich ertappt fühlen, weil Sie schon ähnliche Satzbauten entworfen haben: Lesen Sie Andres Herzogs Kritik des Architektengeschwurbels auf Seite 38.

Nun aber Spass beiseite. Die Schweiz liegt bei der Waffendichte pro Person im weltweiten Vergleich auf Platz drei, hinter den USA und Jemen. Die Ruag, die volkseigene Waffenproduzentin, setzt jährlich 1,96 Milliarden Franken um. Unklar ist nur, wer all diese Waffen gestaltet. Das Lausanner Designmuseum Mudac zeigt eine Schau über Waffen – doch die Frage bleibt offen. Das hat Lilia Glanzmann herausgefordert. Sie reiste etwa nach Matten bei Interlaken und erfuhr, wer die Pistolen der Firma Phoenix zeichnet. Auch deren Designverständnis bekam sie zu hören: «Wir brauchen keine hübschen Farben und Oberflächen, eine Waffe muss funktionieren.» Rahel Marti

Impressum

31. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Verlag Hochparterre AG
Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich,
Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch,
verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen),
redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen,
Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein
Stv. Chefredaktorin Rahel Marti
Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Meret Ernst,
Lilia Glanzmann, Andres Herzog, Urs Honegger,
Roderick Hönig, Werner Huber, Palle Petersen, Axel Simon
Art Direction Antje Reineck
Gestaltung Barbara Schrag, Juliane Wollensack
Produktion Daniel Bernet, René Hornung, Anna Six
Korrektorat Marion Elmer, Elisabeth Sele
Lithografie Team media, Gurtellen
Druck Samedia Production, Chur
Verlag und Anzeigen Susanne von Arx, Gabriela Projer,
Agnes Schmid, Verena Tschopp; Lernende: Mira Kahn
Hochparterre Online Urs Honegger
hochparterre.wettbewerbe Ivo Bösch
Edition Hochparterre Roderick Hönig
Hochparterre Reisen Werner Huber
Abonnements www.hochparterre.ch/abonnieren
Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–*,
2 Jahre Fr. 304.–*; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt;
Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5 % MwSt.), € 16.–
Adressänderungen hochparterre@edp.ch,
Telefon +41 41 349 17 62
ISSN 1422-8742



50 Jahre Lift- Manufaktur im Berner Tscharnergut.

Meet and Greet der
Architektenszene am 31.5.2018.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH - 3027 Bern
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com